2. Jahrgang | Nr. 2 | 01.04.2023

Unser Gemeindeblättla

Döhlauer Haushalt: Die Hebesätze werden nicht erhöht Seite 3

Ferienprogramm: Ferienpässe im Rathaus abholen Seite 5

Neue Serie: Projekte im Dreiländereck Seite 6

FRÜHLINGSIMPRESSIONEN AUS DÖHLAU

Neues aus der Gemeinde Döhlau

Mitte April fährt die Kehrmaschine in der Gemeinde Döhlau

Ab dem 11. April 2023 werden – soweit es die Witterung zulässt – in den Ortsteilen Döhlau, Kautendorf und Tauperlitz die Straßen gekehrt und die Sinkkästen gereinigt. Die Gemeinde Döhlau bittet die Anlieger daher, die Gehsteige vorher abzukehren.

Photovoltaik auf gemeindeeigenen Gebäuden nicht möglich

Es waren für unsere gemeindeeigenen Gebäude Photovoltaikanlagen auf den Dächern vorgesehen. Dies betrifft die Feuerwehrhäuser, die Kita Pfiffikus, die Restdachflächen der Von-Pühel-Grundschule Tauperlitz und die Aussegnungshallen. Leider ergab eine Untersuchung der Statik, dass keines der Dächer für eine solche Last beziehungsweise Schneelast ausgelegt ist. Die Werte für die Schneelast haben sich in unserer Zone 3 erhöht. Deshalb ist dieses Vorhaben leider nicht umsetzbar.

Keine Bahnhaltestelle in Döhlau

Die Potenzialprognose zu den Ein- und Aussteigern wäre laut Berechnung in Döhlau knapp erreicht worden. In einem weiteren Schritt wurde eine grobe Schätzung der Gesamtkosten zur Errichtung der neuen Verkehrsstation vorgenommen. Vor dem Hintergrund des geplanten dreigleisigen Ausbaus des Streckenabschnitts Hof - Oberkotzau ist von verhältnismäßig hohen Kosten zur Errichtung des neuen Haltepunkts von mindestens 6 bis 10 Millionen Euro auszugehen. Als wesentlicher Kostenfaktor wirkt sich dabei der erforderliche Bau von drei Bahnsteigkanten inklusive barrierefreier Anbindung aus. Durch das schlechte Kosten-Nutzen-Verhältnis wurde der Antrag leider abgelehnt.

Nächstes Gemeindeblatt

Der Abgabetermin für Berichte zur Juni-Ausgabe des Mitteilungsblattes „Unser Gemeindeblättla“ ist am

Freitag, 19. Mai 2023, 16 Uhr.

Artikel bitten per E-Mail senden an:
doehlau@frankenpost.de

Später eingehende Berichte können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **Samstag, 3. Juni 2023.**

Pflegemaßnahmen und Baumfällungen in der Gemeinde Döhlau

Der Bauhof hat noch im Februar an vielen Standorten in der Gemeinde Döhlau Pflegemaßnahmen und Baumfällungen durchgeführt. Am Quellitzsee sind viele Bäume dem Borkenkäfer zum Opfer gefallen. An der Verbindungsstraße zwischen Tauperlitz und Döhlau gab es viele Faulstellen an den Bäumen. Zum Glück gibt es hier schon neuen Aufwuchs. Der Strauchschnitt am Spielplatz in Döhlau dient der Verjüngung und Pflege. Und die Bäume in der Kita Pfiffikus Döhlau mussten wegen der Zufahrt zum geplanten Neubaugebiet gefällt werden. Hierfür sind mehrere Ersatzpflanzungen im Baugebiet vorgesehen. Leider ist es nicht immer möglich, die Bäume zu erhalten. Aber unser gutes Fachpersonal Grünpflege im Bauhof kann doch vieles verlangsamen oder für die Zukunft die Richtung vorgeben. Vielen Dank dafür.

Zufahrt neues Baugebiet beim Kindergarten

Anonymer Wohngeldrechner

Auf unserer Internetseite www.doehlau.de ist der Wohngeldrechner des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen verlinkt. Hiermit kann man anonym berechnen lassen, wie viel Wohngeld man beantragen könnte. Das Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuss und wird als Mietzuschuss und für im Eigentum stehenden Wohnraum als Lastenzuschuss geleistet. Weitere Informationen finden Sie auf der verlinkten Internetseite des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

Haushalt 2023: Die Hebesätze werden nicht erhöht

In den vergangenen Wochen und Monaten gab es ein großes Thema, das eigentlich jeden betroffen hat: steigende Preise! Auch der kommunale Haushalt leidet unter dieser Preisentwicklung. Insbesondere bei den Kosten für die Energiebeschaffung müssen wir im Haushalt 2023 teilweise mit den dreifachen Ausgaben der Vorjahre rechnen. Zudem bleibt nicht aus, dass auch den Landkreis die gestiegenen Kosten belasten, was sich für die Gemeinde Döhlau bei der Kreisumlage bemerkbar machen wird. Trotz dieser schlechten Voraussetzungen ist es uns gelungen, einen soliden Haushalt für das Jahr 2023 aufzustellen, in dem weiter investiert wird, aber dennoch keine neuen Schulden aufgenommen werden müssen. Dabei besonders wichtig für alle Bürgerinnen, Bürger und Gewerbetreibenden: Die Hebesätze in der Gemeinde Döhlau werden auch im Jahr 2023 nicht erhöht! Hier ist also keine zusätzliche Belastung für die Bürgerinnen und Bürger zu erwarten. Was jedoch im Herbst anstehen wird, ist eine Erhöhung der Wasser- und Abwassergebühren. Hier müssen wir leider die gestiegenen Kosten weitergeben, da wir gesetzlich verpflichtet sind, die Einrichtungen kostendeckend zu bewirtschaften.

Das Gesamtvolumen des Haushalts beträgt in diesem Jahr 10.038.540 €. Dabei macht der Verwaltungsaushalt einen Betrag von 8.154.190 € aus, der Vermögenshaushalt 1.884.350 €.

Die wichtigsten Einnahmen einer Kommune im Verwaltungshaushalt sind bekanntermaßen die Steuern. Die Gemeinde Döhlau kann in diesem Jahr mit einer Beteiligung an der Einkommensteuer in Höhe von 2,485 Millionen Euro (Vorjahr: 2,354 Millionen Euro) rechnen, was zugleich die größte Einnahme des Verwaltungshaushaltes darstellt. Die Einnahmen bei der Grundsteuer (460.000 €) und der Hundesteuer (14.000 €) bleiben zum Vorjahr unverändert. Die Gewerbesteuereinnahmen sind mit der größten Unsicherheit behaftet. Zwar sind die Gewerbesteuereinnahmen in den Vorjahren bis auf fast 1,5 Millionen Euro angestiegen, die unsichere wirtschaftliche Lage lässt für das Jahr 2023 aber nur einen vorsichtig geplanten Ansatz von 1 Million Euro zu.

Neben den Steuereinnahmen ist die Schlüsselzuweisung eine weitere wichtige Einnahmenquelle der Gemeinde. Mit rund 1,205 Millionen Euro fällt die Zuweisung dieses Jahr um rund 32.000 € geringer aus als im Vorjahr. Für die kommenden Jahre müssen wir aufgrund der positiven Entwicklung bei den Steuereinnahmen mit weiter sinkenden Schlüsselzuweisungen rechnen.

Der mit Abstand größte Einzelposten auf der Ausgabenseite des Verwaltungshaushaltes ist in diesem Jahr mit 2,105 Millionen Euro die Kreisumlage. Durch die höhere Umlagekraft der Gemeinde und der zu erwartenden Erhöhung des Umlagesatzes durch den Landkreis Hof, muss die Gemeinde allein hier mit Mehrausgaben von rund 316.000 € rechnen. Nimmt man die gestiegenen Energiekosten dazu, fehlen allein dadurch im Haushalt 2023 im Vergleich zum Vorjahr rund 500.000 €. Dies führt dazu, dass die geplante Zuführung zum Vermögenshaushalt nur bei 255.975 € liegt, was aber noch 33.525 € über der Mindestzuführung von 222.450 € ist.

Weitere wichtige Ausgaben im Verwaltungshaushalt sind die Personalkosten mit rund 1,841 Millionen Euro, der sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand mit insgesamt 2,374 Millionen Euro (hier sind unter anderem die Energiekosten sowie der Straßen- und Kanalunterhalt enthalten) und der Aufwand für die Betreuung in den Kindertagesstätten mit rund 940.000 € (ohne Personalkosten).

Wie eingangs erwähnt, wird in der Gemeinde Döhlau trotz der gestiegenen Kosten auch weiterhin investiert. Ich möchte kurz auf die wichtigsten Investitionsmaßnahmen im Jahr 2023 eingehen:

Löschfahrzeug für die Feuerwehr Döhlau

Für die Anschaffung des Löschfahrzeuges (LF 20 Kats) der Feuerwehr Döhlau waren bereits im Haushalt 2022 Mittel in Höhe von 150.000 € veranschlagt, die ins neue Haushaltsjahr übertragen werden konnten. Insgesamt rechnet die Gemeinde mit Kosten in Höhe von 550.000 €. Die restlichen 400.000 € werden – anders als ursprünglich geplant – im Jahr 2023 vollständig veranschlagt, so dass die Bestellung in diesem Jahr auch ohne eine weitere Verpflichtungsermächtigung erfolgen kann.

Dorferneuerung Döhlau: Umgestaltung Dorfmitte

Die Pläne für die Erneuerung der „Dorfmitte" in Döhlau sollen im Jahr 2023 umgesetzt werden. Dafür sind Mittel von insgesamt 800.000 € zuzüglich der Haushaltsausgabereste aus 2022 von rund 170.000 € eingeplant. Als Zuschuss ist ein Betrag in Höhe von 585.000 € zu erwarten.

Gemeindebauhof: Neues Salzsilo

Ein weiterer größerer Ausgabeposten ist die Anschaffung eines neuen Salzsilos, da das alte marode ist. Hier sind Investitionen von 70.000 € notwendig.

Weitere geplante Maßnahmen 2023:

EDV-Anlage – Einrichtung Onlinezugangsgesetz (Zuschuss: 17.000 €)	22.000 €
Rathaus – Ausstattung Sitzungssaal	4.000 €
Feuerwehren – Rückbau Schlauchturm FFW Döhlau	13.000 €
Schule – Verschiedene Anschaffungen	20.000 €
Kinderspielplätze – Umbau Teichanlage Döhlau	6.000 €
Kindertageseinrichtungen – Versch. Anschaffungen	6.000 €
Kindertageseinrichtungen – Fenster Kita Döhlau	30.000 €

Naherholungsgebiet – Herrichten alte Tennisplätze	5.000 €
Gemeindebauhof – Sonstige Anschaffungen	7.000 €
Abwasserbeseitigung – Verschiedenes	13.500 €
Friedhöfe – Erweiterung Döhlau	20.000 €
Breitbandausbau – Bauabschnitt II	50.000 €
Wasserversorgung – Verschiedenes	111.750 €

Wie schon in den Jahren zuvor, ist die Investitionsplanung durch den notwendigen Neubau des Abwassersammlers in Tauperlitz stark geprägt. Es ist zu erwarten, dass in den Jahren 2024 bis 2026 – ohne entsprechende Förderprogramme – nebenher kaum weitere große Maßnahmen möglich sein werden.
Wie eingangs bereits erwähnt, sind erfreulicherweise im gesamten Finanzplanungszeitraum keine Kreditaufnahmen notwendig. Der Schuldenstand wird damit zum Ende des Jahres 2023 nur noch rund 2,382 Millionen Euro betragen, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 624 € entspricht. Zum Vergleich: Vor 10 Jahren lag die Verschuldung noch bei rund 1.000 € pro Einwohner!
Zum Ausgleich des Haushalts sind jedoch Entnahmen aus der Rücklage der Gemeinde notwendig. Im Jahr 2023 ist geplant 57.625 € zu entnehmen, 2024 ist ein Betrag von 85.925 € erforderlich, im Jahr 2025 allein 331.875 € und schließlich im Jahr 2026 nochmals 35.575 €. Die Rücklage wird zum Jahresende 2023 voraussichtlich noch rund 861.000 € betragen. Zum Ende des Finanzplanungszeitraums im Jahr 2026 wird der Stand bis auf voraussichtlich 408.000 € abschmelzen.
Im Namen des gesamten Gemeinderates und der Gemeinde Döhlau möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in den Vereinen, den Feuerwehren, Kirchen und Institutionen für die Mithilfe und Unterstützung in der Vergangenheit und die zukünftige Unterstützung zum Wohl aller Bürgerinnen und Bürger recht herzlich bedanken. Unser Dank geht auch an alle Beschäftigten der Gemeinde Döhlau. An die Schulweghelferinnen, die Mitarbeiterinnen in der Kindertagesstätte, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus und den Bauhofmitarbeitern.

Bürgermeister Marc Ultsch

Familienbetrieb
JAHN
24h
heimatnah genießen
Fleisch- und Wurstwaren vom Strohschwein,
Eier aus Freilandhaltung & weitere regionale Produkte
in unserem Selbstbedienungsladen erhältlich.
Familienbetrieb Jahn · Am Lahm 1 · 95182 Döhlau
Hofstelle zwischen Oberkotzau und Kautendorf

Ein Baum für den Kautendorfer Spielplatz

Gemeinsam spielen, „brotzeiten“ und im Schatten eines Baumes sitzen: Das ist im Sommer doch eine schöne Sache. Und das wird zukünftig auch auf dem Kautendorfer Spielplatz möglich sein.
Dort wurde von Jan-Erik Schaller und Markus Zink, den fachkundigen Mitarbeitern der Gemeinde Döhlau, eine prächtige Roteiche gepflanzt, die dort hoffentlich gut anwurzelt, für alle Generationen Schatten spendet, Vögeln Nistplätze bietet und mit ihrem Charme diesen Platz aufwertet.
Möglich wurde diese Baumpflanzung, die von Bürgermeister Marc Ultsch tatkräftig unterstützt wurde, durch den Gewinn, der durch das diesjährige Spielplatzfest der Gemeinde zur Verfügung gestellt wurde.

Streuobst für alle: Sichern Sie sich Ihre Förderung!

Im Rahmen von „Streuobst für alle!“ wird der Kauf hochstämmiger Obstgehölze gefördert. Gefördert wird dabei der Erwerb von Streuobstbäumen zum Zweck der Pflanzung in Bayern. Zur Antragstellung berechtigt sind neben Kommunen auch rechtsfähige Vereine und Verbände. Diese Antragsteller üben eine sogenannte Bündelungsfunktion aus.
Zuwendungsfähig ist der Bruttokaufpreis der Obstbäume, nachzuweisen durch die Rechnung einer Baumschule. Die Mindest- beziehungsweise Maximalanzahl an Streuobstbäumen pro Förderantrag beträgt 10 bis 100 Bäume. Bezuschusst wird der Kauf der Bäume mit bis zu 45 Euro pro Baum. Weitere Informationen zu den Bedingungen sowie die erforderlichen Antragsformulare stehen im Internet-Förderwegweiser des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) zur Verfügung: www.stmelf.de/foerderwegweiser. Gerne können Sie sich diesbezüglich auch direkt an das zuständige Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken in Bamberg wenden.

NACHRUF

Die Gemeinde Döhlau trauert um

Herrn Fritz Strobel

der am 19.02.2023 im Alter von 82 Jahren verstorben ist.

Die Verstorbene war vom 01.09.1978 bis 31.05.1999 als Gemeindearbeiter der neuen Einheitsgemeinde Döhlau und hier insbesondere im Ortsteil Döhlau tätig.

Mit Dankbarkeit für seine geleisteten Dienste nehmen wir Abschied.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau und allen Angehörigen.

GEMEINDE DÖHLAU
1. Bürgermeister, Marc Ultsch

Ferienprogramm 2023

Die Kommunale Jugendarbeit im Landkreis Hof plant ein an die aktuelle Situation angepasstes Ferienprogramm. Die Angebote stehen derzeit unter „Coronavorbehalt".

Ferienpass 2023 – Ferienspaß für die ganze Familie!

Ab **2. Mai 2023** kann der Ferienpass 2023 telefonisch, persönlich oder schriftlich in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 0.5 (Frau Grund), Telefon 09286/95420-18, vorbestellt werden. Die Vorbestellungen können unbürokratisch storniert werden. Ab dem 17. Juli 2023 können die Pässe dann zu einem Preis von 5 Euro abgeholt werden.

Der Ferienpass ist gültig für Kinder von 6 bis 16 Jahren (Jahrgänge 2007 bis 2017), welche in der Gemeinde wohnen oder während der Ferienzeit hier zu Besuch sind. Der Ferienpass ist auch noch während der kompletten Ferienzeit erhältlich.

Der als Bonusheft angelegte Ferienpass beinhaltet über 120 verschiedene kostenfreie oder vergünstigte Angebote aus dem Landkreis und der umliegenden Freizeitregion. Eine detaillierte Auflistung des Angebotes findet man unter www.landkreis-hof.de/Ferienpass.

Ferienprogrammheft 2023

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass das Ferienprogrammheft 2023 mit vielfältigen Infos zu Ferienbetreuung, Ferienfahrten und Freizeitmaßnahmen in der Gemeinde ausliegt, in der Schule verteilt wird oder auf der Internetseite des Landratsamtes und des Kreisjugendrings einzusehen ist (www.landkreis-hof.de oder www.kjr-hof.de).

Das Angebot umfasst unter anderem drei Reiterfreizeiten im Dreiländereck für Kinder von 8 bis 15 Jahren, sechs Wochen Ferientagesfreizeiten für Kinder von 6 bis 11 Jahren, eine Tagesfahrt ins „Freizeitland Geiselwind" am 9. August 2023 für Kinder von 8 bis 16 Jahren und das Highlight zum Ferienausklang eine 3-Tagesfahrt für Kinder von 12 bis 18 Jahren in den Freizeitpark „Europapark Rust" inklusive Wasserpark RULANTICA vom 5. bis 7. September 2023.

Das Highlight für alle reiselustigen jungen Leute von 15 bis 26 Jahren ist die „YOUNG CITY TOUR" nach Paris vom 27. Oktober bis 1. November 2023.

Viel Spaß bei der Ferienplanung!

Hier gibt's noch mehr Infos:
Kommunale Jugendarbeit
Landkreis Hof
Stefan Fütterer,
Telefon 09292/9679966
E-Mail: stefan.fuetterer@landkreis-hof.de

Serie: Projekte im Dreiländereck

Das Förderprogramm „Regionalbudget“ ermöglicht es, unsere ILE-Kleinprojekte, die mindestens einem unserer Handlungsfelder zuzuordnen sind und die Ziele der ILE unterstützen, finanziell zu fördern. Projektträger können unter anderem Vereine und Verbände, aber auch Unternehmen und Privatpersonen sein. Die einzelnen Projekte können bis zu 80 Prozent, jedoch mit maximal 10.000 Euro, gefördert werden. Alle wichtigen Informationen gibt es auf unserer Website.
In unserer neuen Beitragsreihe „Projekte im Dreiländereck“ stellen wir ab sofort unsere Projekte aus dem Förderproramm „Regionalbudget“ vor, die im vergangenen Jahr umgesetzt wurden. Für Interessierte dürfen die Projekte auch als Inspiration betrachtet werden. Nachahmer ausdrücklich erwünscht!

Erweiterung der Öffentlichkeitsarbeit – FFW Rehau e.V.

Über die Bedeutung einer gut aufgestellten (Freiwilligen) Feuerwehr lässt sich nicht streiten. Dennoch ist es schwierig, ausreichend Menschen für das Ehrenamt zu begeistern. Der Förderverein hat es sich daher zum Ziel gemacht, neben finanzieller Unterstützung gezielt die Bevölkerung anzusprechen, die Feuerwehr vorzustellen und Mitglieder zu werben. Heutzutage funktioniert das am besten online. Und hier kommt das Regionalbudget ins Spiel.
Durch die Förderung konnte ein zweigeteiltes Projekt finanziert werden. Einerseits wurde Ausstattung für das Social-Media-Team angeschafft: eine GoPro-Kamera inklusive Zubehör für Aufnahmen in Bewegung, zusätzliche Ausstattung für die bereits vorhandene Drohne sowie ein Bild- und Videobearbeitungsprogramm. Andererseits wurde mit Hilfe einer 360°-Kamera ein 3D-Modell der kompletten Wache erstellt. Interessierte können nun im digitalen Rundgang die Wache eigenständig erforschen. Dank der neuen Ausstattung steht der verdienten Präsentation nichts mehr im Wege.

Sanierung Brunnenhäuschen Grünauer Mühle – Louis Freiherr von der Borch

Der Schönwalder Stadtteil Grünauermühle ist eng mit dem Thema „Wasser“ verbunden. Neben dem städtischen Freibad liegt, vergleichsweise unscheinbar, ein kleines Brunnenhäuschen, in dem eine Quelle entspringt, die bis ins Mittelalter nachweisbar ist. Im 19. Jahrhundert wurde sie zur „Sophienquelle“, die bis 1975 wirtschaftlich genutzt wurde. Heute noch besteht die Fassung der Quelle als kleines Brunnenhäuschen, das unter Denkmalschutz steht. Um das architektonische Kleinod zu erhalten und auch auf die lange Geschichte der Quelle hinzuweisen, konnte es mit Hilfe des Regionalbudgets instandgesetzt werden. Besucher sind herzlich dazu eingeladen, das Brunnenhäuschen zu besuchen und sich am Wochenende im Café „Sophienquelle“ in der Grünauer Mühle zu stärken.

Das Brunnenhäuschen der Sophienquelle bei Schönwald ist immer einen Besuch wert. Es wurde mit einer Förderung des Regionalbudgets saniert.

Wie wäre es mit einer Partie „Mensch-ärgere-dich-nicht“?

Die VHS hat mit dem Projekt WEGE ein neues Angebot für Menschen 60+. WEGE steht für Wandelbar – Erfolgreich – Gestärkt – Erleben und ist in der VHS Hofer Land das neue Engagement, um die Teilhabe älterer Menschen zu stärken. Neben der Geselligkeit am „Spieletisch“ sollen natürlich auch informative und aktuelle Themen angeboten werden. In Planung sind Vorträge wie zum Beispiel „Schockanrufe und andere Betrugsmaschen“, gemeinsame Exkursionen, Smartphone- und Tablet-Stammtische und vieles mehr. Mit dem sogenannten „Café Wandelbar“ kommen wir auch nach Tauperlitz und gestalten gemeinsam abwechslungsreiche Veranstaltungen.
Lernen Sie uns am Dienstag, 18. April, um 17 Uhr in der Seegaststätte des BSC Tauperlitz kennen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Zur besseren Planung freuen wir uns über Ihre Anmeldung bei Anne Browa unter Telefon 09281/7145-48 oder E-Mail a.browa@vhshoferland.de.

Mehr Informationen: www.vhshoferland.de/wege

Das Projekt WEGE wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Liebe Mitbürgerin, Lieber Mitbürger,

wer rastet der rostet, sagt man immer.
Und das soll auf keinen Fall so sein.
Deshalb findet ab April 2023 mittwochs
beim Wundmanagement Gabi Weigold Sitzgymnastik
oder Nordic Walking statt.

Wundmanagement
Gabi
Weigold
zertif. Wundmanagerin ®

Tel. 0175/4148246
Fax 09286/9543915
info@wgw-hof.de
www.wgw-hof.de

Triftfeldstr. 5
95182 Döhlau

Termine:
19.04.2023 13:00 – 14:00 Uhr Sitzgymnastik
26.04.2023 13:00 – 14:00 Uhr Nordic Walking
10.05.2023 13:00 – 14:00 Uhr Sitzgymnastik
17.05.2023 13:00 – 14:00 Uhr Nordic Walking
24.05.2023 13:00 – 14:00 Uhr Nordic Walking
14.06.2023 13:00 – 14:00 Uhr Sitzgymnastik
21.06.2023 13:00 – 14:00 Uhr Nordic Walking
28.06.2023 13:00 – 14:00 Uhr Sitzgymnastik

Es geht nicht darum, dass man zum Spitzensportler aufblüht, sondern um die Gemeinschaft.
Aus Spaß am Sport und an der Bewegung.

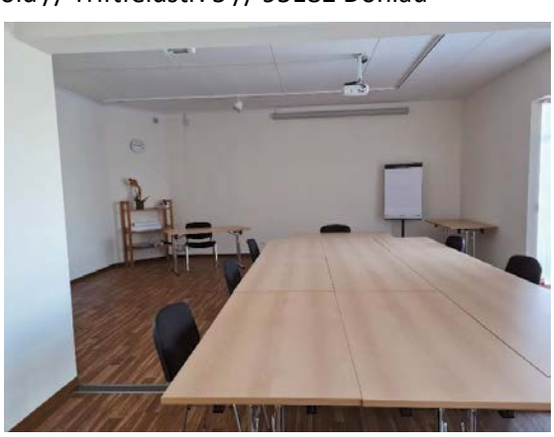
Zielgruppe: Personen (55+) die einfach Spaß am Sport in der Gruppe haben.
Der Austausch untereinander darf natürlich nicht fehlen.

Ein Einstieg in die Gruppe ist jederzeit möglich! Einfach vorbeikommen und wohlfühlen.
Bürgerbushaltestelle in der Zielstraße. Die Termine werden immer Quartalsweise veröffentlicht.

Unkostenbeitrag: 5,00 €

Es freut sich auf Sie: Simone Isenberg

Bei Fragen steht Ihnen Frau Isenberg (Tel. 0151 44349832) gerne zur Verfügung.
Wundmanagement Gabi Weigold // Triftfeldstr. 5 // 95182 Döhlau



Mit dem Vortrag „mein offenes Bein“ startet das Bildungsinstitut Wundmanagement Gabi Weigold mit einer Reihe an Veranstaltungen für Interessierte und Betroffene.

Termin Dienstag, 25.04.2023
Beginn 16:00 Uhr
Dauer ca. 1 Stunde

Veranstaltungsort: Triftfeldstr. 5, 95182 Döhlau

Weitere Termine finden Sie auf der Homepage oder Facebook und in der lokalen Presse.

Anmeldung zwingend notwendig bei lisa.plomer@wgw-hof.de oder 0175 4148246
Teilnehmerzahl auf 25 begrenzt

Der AWO-Ortsverein Döhlau plant Ausflüge

Zur Jahreshauptversammlung hat die AWO diese langjährigen Mitglieder geehrt. Sie halten dem Ortsverein Döhlau seit 10, 25 und 40 Jahren die Treue.

Der AWO-Ortsverein Döhlau hat am 16. Februar 2023 seine Jahreshauptversammlung mit Ehrungen und Neuwahlen veranstaltet. Geehrt wurden Elisabeth Thoß, Waltraud Klee, Udo und Helga Müller, Hans Stark und Günter Rührold für 10-jährige, Elke Zuber und Rosl Feulner für 25-jährige und Sonja Berndt für 40-jährige Mitgliedschaft. Die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:
1. Vorsitzende Karin Schnabel
2. Vorsitzende und Schriftführerin Rosl Feulner
Kassier Udo Müller
Kassenrevisorinnen Gerlinde Müller und Erika Koch
Beisitzerinnen Brigitte Fröh und Jaqueline Mertel
Es wurde außerdem beschlossen, die Monatstreffen bei Kaffee und Kuchen mit Bingo, „Mensch ärgere dich nicht" und Kartenspielen etwas kurzweiliger zu gestalten. Weiterhin sind kleine Ausflüge zum Untreusee oder Botanischen Garten geplant.

Buntes Osterbasteln im Kindergarten Regenbogenland

Der Elternbeirat des Tauperlitzer Kindergartens Regenbogenland hatte im März alle Familien zum Osterbasteln eingeladen. Aus Y-förmigen Ästen, die die Familien vorher in der Natur sammelten, wurden tolle Osterhasen gebastelt.
Kinder und Eltern wickelten fleißig Wolle, formten Schnurrhaare und klebten etliche Augen und Nasen fest. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen – im Nu standen da viele Schäfchen, Küken und Hasen. Außerdem fertigten sie aus Tonpapier lustige Eierbecher. Für Snacks und Getränke war ebenfalls gesorgt und so verlebten alle Familien einen schönen Bastelnachmittag. Die Resonanz war riesig und bestimmt wird es im nächsten Jahr eine Wiederholung mit neuen tollen Bastelprojekten geben. Yvonne Eis

Wunsch nach Unterstützung

Teamkleidung für die Jugendfeuerwehren der Gemeinde Döhlau

Die Zusammenarbeit der Jugendfeuerwehren Döhlau, Kautendorf und Tauperlitz erweist sich seit knapp zehn Jahren als echtes Erfolgsprojekt. Davon profitieren nicht nur die Jugendlichen, die in einer großen Gruppe mit verschiedenen Fahrzeugen und Geräten an diversen Orten üben können, sondern auch die aktiven Wehren der drei Ortsteile. Aufgrund der Vielzahl an Einsätzen sowie der steigenden Komplexität und Technik der Geräte ist das Üben mit dem Nachwuchs besonders wichtig.
Auch den Hofer Service-Clubs liegt die Jugendarbeit besonders am Herzen. Im Rahmen der Hofer Ballnacht 2022 wurden Spenden für die Beschaffung von je einem Gemeinschaftszelt für die Jugendfeuerwehren der Gemeinde Döhlau, der Stadt Rehau sowie der Gemeinde Regnitzlosau gesammelt. Über diese Unterstützung haben wir uns sehr gefreut und möchten uns herzlich bedanken.
Einsetzen möchten wir unser Zelt zum ersten Mal beim Zeltlager der Jugendfeuerwehren im Juli. Außerdem möchten wir einheitliche T-Shirts und Pullover beschaffen. Hierfür würden wir uns sehr über finanzielle Unterstützung aus unserer Gemeinde freuen. Entsprechende Geldspenden dürfen auf nachfolgendes Konto der Gemeinde Döhlau eingezahlt werden:
Gemeinde Döhlau, Sparkasse Hochfranken
DE25 7805 0000 0380 0035 58
Verwendungszweck: Jugendfeuerwehr
Bitte beachten Sie, dass Ihre Spende nur durch den Hinweis „Jugendfeuerwehr" richtig zugeordnet werden kann. Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenquittung. An dieser Stelle möchten wir uns bereits jetzt recht herzlich für Ihre großzügige Unterstützung bedanken, die in vollem Umfang unseren Jugendlichen zu gute kommen wird.
Haben wir darüber hinaus Interesse geweckt, freuen wir uns besonders über Schnuppergäste bei unseren Jugendübungen. Wir heißen alle 12- bis 17-Jährigen jederzeit herzlich Willkommen. Bei Fragen sowie zur Kontaktaufnahme stehen unsere Kommandanten Andreas Jahn (0171 5687795), Martin Übel (0162 9185672) und Florian Egelkraut (0152 54636263) sowie Bürgermeister Marc Ultsch gerne zur Verfügung.

Übergabe der Spendenerlöse des Benefizballs 2022

Pflasterbau
Erfahrene Firma pflastert
Wege, Einfahrten, Stellplätze,
Terrassen, Tiefgaragen usw.
0171/9607178
<mt-pflasterbau@gmx.de>
www.mt-pflasterbau.mozello.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

Hager
AUTOFIT
Ihr Ansprechpartner rund ums Auto
Kfz-Meister-Fachbetrieb
Hager
Tiefer Weg 5 | 95182 Döhlau-Kautendorf
Telefon 09283 - 89222 | Telefax 09283 - 89223
E-Mail: info@kfz-hager.de

Impressum:
Unser Gemeindeblättla
Herausgeber: Frankenpost Verlag GmbH, Poststraße 9-11, 95028 Hof
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Döhlau – Vertreten durch Bürgermeister Marc Ultsch
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Marcel Auermann, Chefredakteur
Vermarktung Anzeigen: HCS Medienwerk GmbH, Marienstraße 14, 95028 Hof
Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Sailer | **Verlagskoordination Amtsblätter:** Christian Wagner
Titelfoto: Gemeinde Döhlau, **Auflage:** 1.700 Exemplare
Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Döhlau. Wir haben „Unser Gemeindeblättla" der Gemeinde Döhlau mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Recherche-, Übermittlungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden, sodass wir für solche Irrtümer keine Haftung übernehmen.

Hilfe und Beratung im Trauerfall
Bestattungsinstitut • Meisterbetrieb
SÖLLNER GmbH
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Klosterstraße 4 · 95028 Hof
Telefon 09281/3025
Wir beraten Sie unverbindlich über Ihre Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherung der Nürnberger Versicherung. Auch dann, wenn der Verstorbene Mitglied eines Feuerbestattungsvereins war, können die Angehörigen einen Bestatter Ihrer Wahl beauftragen.

Transporte
Nah- und Fernverkehr
- Tiefladertransporte
- Sand
- Kies
- Humus
- Rindenmulch
- Rundkies
- Findlinge
- Granitsplitter
- Granitpflaster
- Quadersteine für Trockenmauern

Erdarbeiten
aller Art mit
- Minibagger
- Bagger
- Radlader
- Silowalzen

www.KOCH-Tauperlitz.de
KOCH GmbH • Dorfstr. 1 • 95182 Tauperlitz
Tel. 0 92 81 / 86 05 87 -0 • Fax -28 • eMail: info@koch-tauperlitz.de

SEEBLICK
BSC TAUPERLITZ
by Nelli
Mo: Ruhetag
Di-Sa: 17-22 Uhr • So: 11-17 Uhr
Öffnungszeiten können wetterbedingt abweichen
Reservierungen unter 09281/45851

Wir bieten unseren Gästen:
- Mittagstisch am Sonntag
- Für Firmen-, Familien- und Trauerfeiern geeignet
- Hauptraum: 50 Personen
- Nebenraum: 25 Personen
- Sonnenterrasse

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Quellitzweg 2 · 95182 Tauperlitz
Seeblick_bynelli_bsc Seeblick by Nelli Tauperlitz

pauli offsetdruck

Briefbogen
Kuverts
Visitenkarten
SD-Sätze
Schreibblöcke
Präsentationsmappen
Weihnachtskarten

Imagebroschüren
Vereinszeitschriften
Kataloge
Booklets
Bücher
(Hard- und Softcover)

Plakate,
Kalender
Stanzverpackungen
Etiketten
Mailings
Personalisierungen
(QR-Code, Strichcode, Nummerierung)

Flyer
Folder
Zeitungsbeilagen
Imagebroschüren

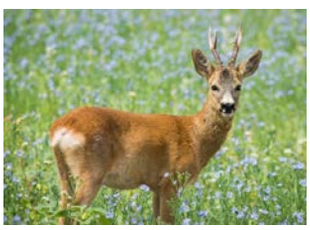
und vieles mehr...

Pauli Offsetdruck e. K.
Am Saaleschlößchen 6
95145 Oberkotzau
T | 09286 982-0
E | oberkotzau@pauli-offsetdruck.de
W | www.pauli-offsetdruck.de

Ihr Partner in der Region für Digital- und Offsetdruck

Der Mensch als Gast in der Natur: Zwei Jäger berichten aus ihrem Alltag

Wir wollen uns heute einmal vorstellen: Wir sind die zuständigen Jäger des Gemeinschaftsjagdreviers Döhlau-Tauperlitz. Seit zirka fünf Jahren haben wir die Jagd gepachtet. Da es manchmal zu Schwierigkeiten zwischen Mensch und Tier kommen kann, wollten wir folgende Zeilen verfassen.



Die Natur – Feld, Wald und freie Flächen – bedeutet für jeden etwas anderes. Für den Menschen sind es Erholungsplätze, für den Hundehalter Auslaufmöglichkeiten und für die heimischen Wildtiere die einzigen Lebensräume, die ihnen noch geblieben sind. Hier müssen sie leben, ruhen, ihre Jungen großziehen und auch ihr Futter finden. Doch diese überlebenswichtigen Tätigkeiten werden ihnen von uns Menschen erschwert oder unmöglich gemacht. Um den Tieren ein möglichst gutes Leben zu ermöglichen, sollte der Mensch beim Nutzen der Natur einige Regeln beachten:

- Auf den Wegen bleiben, so können die Tiere den Menschen als ungefährlich einschätzen. Nicht durch die Büsche streifen.
- Hunde an der Leine führen oder beim Besitzer laufen lassen, denn sie hetzen oder schrecken Wildtiere auf, manchmal auch unbewusst. Das ist für Rehe im Winter gefährlich, da die Nahrung knapp ist, durch den hohen Energieverbrauch können sie daran sterben. Auch im Frühling ist ein Hetzen oder Aufschrecken nicht unproblematisch, Fehlgeburten oder ein Verlassen der Jungen können die Folgen sein.
- Hundekot muss auch in der Wiese entfernt und sachgerecht entsorgt werden, da eine Verunreinigung von Gras oder Futter für die Kühe gefährlich werden kann. Das führt oft zu Fehlgeburten oder sogar zum Tod der Kühe.
- Besonders im Winter jede Störung der Wildtiere vermeiden, da der hohe Energieverbrauch unter Umständen zum Tod durch Entkräftung führen kann. Bei vermeintlich hilflosen Tieren, bitte nicht selbst eingreifen, sondern Spezialisten fragen.
- Nicht über Wiesen oder Felder laufen.
- Müll fachgerecht entsorgen (Mülleimer oder Container), nicht einfach wegwerfen. Die Tiere können sich daran verletzen oder dauerhaft Schaden nehmen. Es gibt Fälle, wo sich zum Beispiel Rehe Müll in die Schalen (Läufe) getreten haben und der Fremdkörper im Fleisch einwächst. Das Tier erleidet starke Schmerzen bis hin zum Tod. Kleintiere sind besonders gefährdet. Igel beispielsweise stecken den Kopf in Becher oder Dosen, um an die Lebensmittelreste zu kommen, können sich dann nicht mehr befreien und verhungern qualvoll. Größeren Tieren wird der Müll ebenso zum Verhängnis: Durchs Mähen wird der Müll zerkleinert und die Kühe fressen dann die Teile mit, was zu erheblichen Gesundheitsproblemen führen kann. Weggeworfene Glasflaschen können Brände begünstigen oder als Scherben zur Gefahr für Wildtiere und auch Haustiere werden.

Bei Wildbegegnungen im Straßenverkehr, raten wir zu folgenden Verhaltensweisen: Wenn ein Tier auf der Straße steht oder darüber läuft, das Fernlicht ausschalten, die Geschwindigkeit verringern oder wenn möglich (ohne Gefährdung der anderen Verkehrsteilnehmer) stehenbleiben, am besten hupen. Dann wird das Tier wahrscheinlich schnell über die Straße wechseln. Mit weiteren Tieren ist zu rechnen. Wenn ein Zusammenstoß nicht mehr zu vermeiden ist, Lenkrad festhalten, abbremsen und direkt auf das Tier zufahren, keine riskanten Ausweichmanöver, dabei kommt es oft zu schweren Unfällen. Wenn ein Unfall mit einem Tier passiert ist, Unfallort absichern (Warnweste nicht vergessen), Polizei rufen, bei kleineren toten Tieren die Straße wieder freimachen. Sollte das Tier noch leben, keinesfalls in die Nähe des Tieres gehen, sondern auf die Polizei warten, die kennt die Reviergrenzen und verständigt den zuständigen Jäger.

Bei Fragen oder Problemen geben wir gerne Auskunft:
Alexander und Sandra Hager, Telefon 09283/591384
oder 0171/7860400

BSC Tauperlitz: Die nächsten Wanderungen

Die Wanderabteilung des BSC trifft sich regelmäßig am vorletzten Dienstag um 19 Uhr zum Stammtisch bei Nelli in der Seegaststätte. Interessierte sind herzlich willkommen. Wer mitwandern möchte, kann sich gerne zum Schnuppern bei den Wanderführern melden und die genauen Tourenbeschreibungen erfragen.

Folgende Termine sind geplant:
23.04.2023 Wanderung rund um Schauenstein
07.05.2023 Bad-Steben-Runde
03.06.2023 Wir spielen Corn Hole auf dem BSC Gelände
02.07.2023 Zoigl-Wanderung
16.09.2023 Wanderung an der Bleilochtalsperre

Für alle Wanderungen gilt: Bitte melden Sie sich an, damit sich die Wanderführer auf die Anzahl der Teilnehmer einstellen können. Wetterfeste Kleidung und geeignete Wanderschuhe sind Voraussetzung für die Teilnahme. Die Teilnehmer sind gesund und wandern auf eigenes Risiko mit. Anmeldung per E-Mail an wandern@bsc-tauperlitz.de oder per Telefon bei Abteilungsleiterin Anne Browa unter 0175/2063787. Anne Browa

App-Wechsel beim Hofer LandBus zum 1.4.2023

Der Hofer LandBus, das beliebte digitale On-Demand-System des Landkreises Hof, kann bereits in zwei Bediengebieten genutzt werden – rund um Döhlau, Gattendorf, Rehau und Regnitzlosau sowie im Frankenwald. Gebucht werden die Fahrten per App oder telefonisch. Seit dem 1. April 2023 läuft das System mit einer neuen Buchungs-App, die für das durchführende Verkehrsunternehmen deutliche systemische Verbesserungen mit sich bringt. Die bisherige App wird eingestellt. Was für die Nutzerinnen und Nutzer zu beachten ist, erklären wir hier:

Was ändert sich?

Neu ist nur die App. Das bisherige umfangreiche Angebot bleibt bestehen. Auch an der Bedienung des Buchungssystems ändert sich mit der neuen App nichts.
Seit dem 1. April wird eine neue App dafür verwendet, die sich alle Nutzerinnen und Nutzer auf dem Handy installieren sollten, um den Hofer LandBus weiter in der gewohnten Weise zu nutzen.Die alte App kann nicht mehr zum Buchen des Hofer LandBusses verwendet werden.

Was muss ich tun?

Kurz gesagt: In den App-Store oder GooglePlay gehen, die neue App installieren und ab dem 1. April nur noch diese zum Buchen des Hofer LandBusses benutzen. Die alte App vom Handy deinstallieren.

Was bleibt gleich?

Das bisherige Angebot des Hofer LandBusses kann weiterhin genutzt werden wie bisher – nur eben über eine neue App. Auch die telefonische Buchung ist unter 09281/3033 nach wie vor möglich.
Der Hofer LandBus fährt an 365 Tagen im Jahr – täglich von 6:00 bis 23:00 Uhr. Er hat keinen festen Fahrplan und keine festen Routen. Er fährt die Haltestellen nach Ihren Wünschen an. Sie können ihn zu Ihrer gewünschten Zeit zu Ihrer gewünschten Route buchen – im Voraus oder kurzfristig. Sie werden sofort informiert, wann Sie an „Ihrer" Haltestelle abgeholt werden. Eine Fahrt kostet 3,00 € pro Person, Kinder unter 6 Jahren und Schwerbehinderte sind frei.
Im Bediengebiet Frankenwald stehen aktuell rund 500 Haltestellen zur Verfügung, im Bediengebiet Döhlau, Gattendorf, Rehau und Regnitzlosau 280. Eine davon ist garantiert in Ihrer Nähe – und in der Nähe Ihres Ziels.
Informationen auch unter www.hofer-landbus.de
Der Landkreis Hof wünscht Ihnen eine gute Fahrt!

SAPV PALLIATIVNETZ
IM DREILÄNDERECK GMBH

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung

Nach »lieben« ist »helfen« das schönste Zeitwort der Welt.

B. v. SUTTNER

UNSER BESTREBEN:

Schwerstkranken die bestmögliche Lebensqualität bis zum Schluss ermöglichen

Angehörige menschlich, einfühlsam und persönlich einbeziehen

Patienten- und situationsorientierte Therapiezielanpassungen

Versorgungsnetzwerke optimal organisieren

DAS SAPV-TEAM STELLT SICH VOR

Leitung

Robert Herold
Apotheker, Geschäftsführer

Dr. Annette Stoidner-Amann
Ärztliche Leitung, Prakt. Ärztin,
Palliativmedizinerin, Trauerbegleiterin
Ethikberaterin (AEM),

Gabriele Hüfner
Exam. Krankenschwester,
Fachkraft für Gerontopsychiatrie und
Palliative-Care, Pflegerische Leitung

Unsere Ärzte

Michaela Hagen-Mey
Internistin, Altersmedizinerin,
(angehende Palliativmedizinerin)

Dr. Wolfgang Schulze
Palliativmediziner,
Strahlentherapeut, Hypnotherapeut

Dr. Christian Schröfl
Palliativmediziner,
FA Innere Medizin

Dr. Libuscha Leykauf
FA für Allgemeinmedizin
(angehende Palliativmedizinerin)

Unsere Pflegekräfte

Bianca Thiel
Exam. Altenpflegerin,
Palliative-Care Fachkraft,
Pain Nurse

Annett Müller
Fachkinderkrankenschwester,
Palliativ-Care Fachkraft,
Praxisanleiterin

Judith Pößnecker
Exam. Krankenschwester,
Aromaexpertin,
Palliative-Care Fachkraft, Pain Nurse

Annemarie Sochor-Dellian
Exam. Krankenschwester,
Palliative-Care Fachkraft

Steffi Scharf
Exam. Altenpflegerin,
Palliative-Care Fachkraft,
Trauerbegleiterin

Martin Möschwitzer
Exam. Krankenpfleger,
Palliative-Care Fachkraft

Seminare

Elke Matthes
Leitung Schulungen, Dozentin,
Zertifizierte Kursleiterin

Verwaltung

Beate Pfundheller
Verwaltung, Buchhaltung

Hilfe und Unterstützung in dieser besonderen Situation bietet unser professionelles Team aus Ärzten und Pflegefachkräften für folgende Regionen:

- **Stadt- und Landkreis Hof**
- **Landkreis Wunsiedel**
- **Naila, Selbitz, Bad Steben und Umgebung (Altlandkreis Naila)**

Wir beantworten gerne Ihre Fragen und begleiten Sie in diesem schwierigen Lebensabschnitt.

Postberg 2 | 95182 Döhlau / OT Kautendorf
Telefon 09283 88 33 99 5
Telefax 09283 88 33 99 7
E-Mail info@palliativnetz.bayern
www.palliativnetz.bayern

MITGLIED IN DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR PALLIATIVMEDIZIN · Bayerischer Hospiz- und Palliativverband

WWW.CHARTA-FUER-STERBENDE.DE Wir unterstützen die Charta